

Tschechien: Ultrarechte fordert Ministerposten

Prag. Nach der Parlamentswahl in Tschechien erhebt die ultrarechte Partei »Freiheit und direkte Demokratie« (Svoboda a přímá demokracie, SPD) Anspruch auf eine direkte Regierungsbeteiligung mit mindestens einem Ministerium. Dies sagte ihr Vorsitzender Tomio Okamura nach einem Gespräch mit Präsident Petr Pavel am Montag. Die Partei ANO von Exregierungschef Andrej Babiš war aus der Wahl vom Freitag und Sonnabend als stärkste Kraft hervorgegangen. Sie wird aber allein nur über 80 der 200 Sitze im künftigen Abgeordnetenhaus verfügen. Babiš strebt eine Minderheitsregierung an, die von der SPD und den »Motoristen« toleriert wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509853.tschechien-ultrarechte-fordert-ministerposten.html>